

diesen Beziehungen der Zirknitzer See. Die Seen mit Zuflüssen werden durch den hineingeführten Bergschutt und Sand allmählig ausgefüllt und so breiten sich (z. B. auch in Siebenb.) an vielen Orten Thalflächen aus, wo vor Jahrtausenden grüne Seen wogten. An den gehörigen Orten ist oben die Größe der bedeutendsten Seen angegeben.

Wasser ohne Abfluß erzeugt leicht Sümpfe (Moore u. s. w.), welche an Flüssen, Seen und Meeren oft in bedeutender Größe sich ausbreiten. Nicht sehr selten sind in ihnen schwimmende Erddecken. Die Sümpfe verbreiten in der Wärme sehr ungesunde Ausdünstungen. Die meisten in Ungern, Nordeuropa, Sibirien und Nordamerika. Viele enthalten Torf.

### III. Gestalt der Erde.

Der Mensch übersteht auch von den höchsten erstiegbaren Bergen nur so geringe Theile der ganzen Erde, daß er sich auf solche Art keine Vorstellung von ihrer Gestalt verschaffen kann. Es ist daher natürlich, daß man sich jene Gestalt verschieden gedacht hat. In älteren Zeiten stellten sich Viele die Erde vor als eine runde Scheibe, auf welcher das Himmelsgewölbe ruhe. Allmählig erkannte man sie aber als eine Kugel. Daß diese Ansicht die richtige sei, folgt daraus, daß die Erde sich dreht (unten XII), sie mußte also, wenn sie, was sehr wahrscheinlich, je weich war, rund werden. Ferner erscheint von erhabenen Stellen die Oberfläche der Erde, besonders aber des Meeres immer rund, was nur der Fall sein kann, wenn sie eine Kugel ist. Drittens hat man schon öfter die Erde zu Schiff umfahren und kann in allen Richtungen um sie herum kommen, was auch nur unter jener Voraussetzung möglich ist. Dazu wirft die Erde auf den Mond stets einen runden Schatten, gehen Sonne und Sterne im O. früher auf als im W. und sieht man von fernen Gegenständen zuerst immer nur die Spitzen, was alles auf eine gewisse Rundung der Erde schließen läßt.

So überzeugend diese Gründe sind, so glauben auch jetzt noch manche Zweifelsüchtige nicht an die Rundung der Erde. Wie, so denken sie, sollen die Menschen, welche uns gegenüber wohnen, den Kopf nach unten kehren und so auf der Erde gehen, wie die Fliegen an der Decke eines Zimmers? Allein das ist nur Täuschung. Alles ruht auf der Erde nur, weil es von einer unsichtbaren, mächtigen Kraft nach ihrem Mittelpunkte gezogen wird. So gibt es auf der Erdkugel für jede Stelle ein besonderes Oben und Unten, mithin tragen alle Menschen den Kopf oben. Dazu kommt, daß wir trotz der täglichen Drehung der Erde weder Etwas von einer Veränderung unserer Lage in